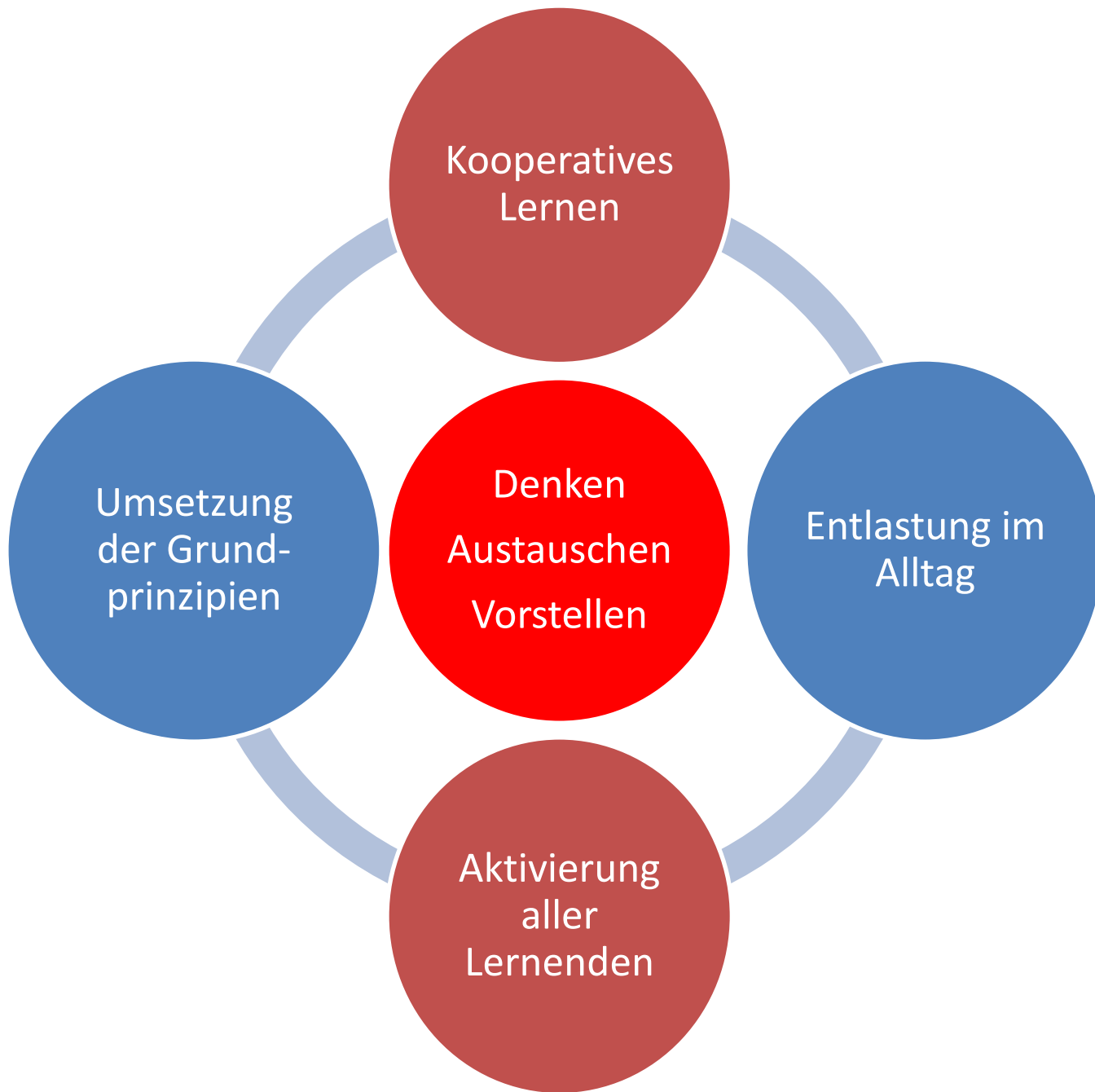
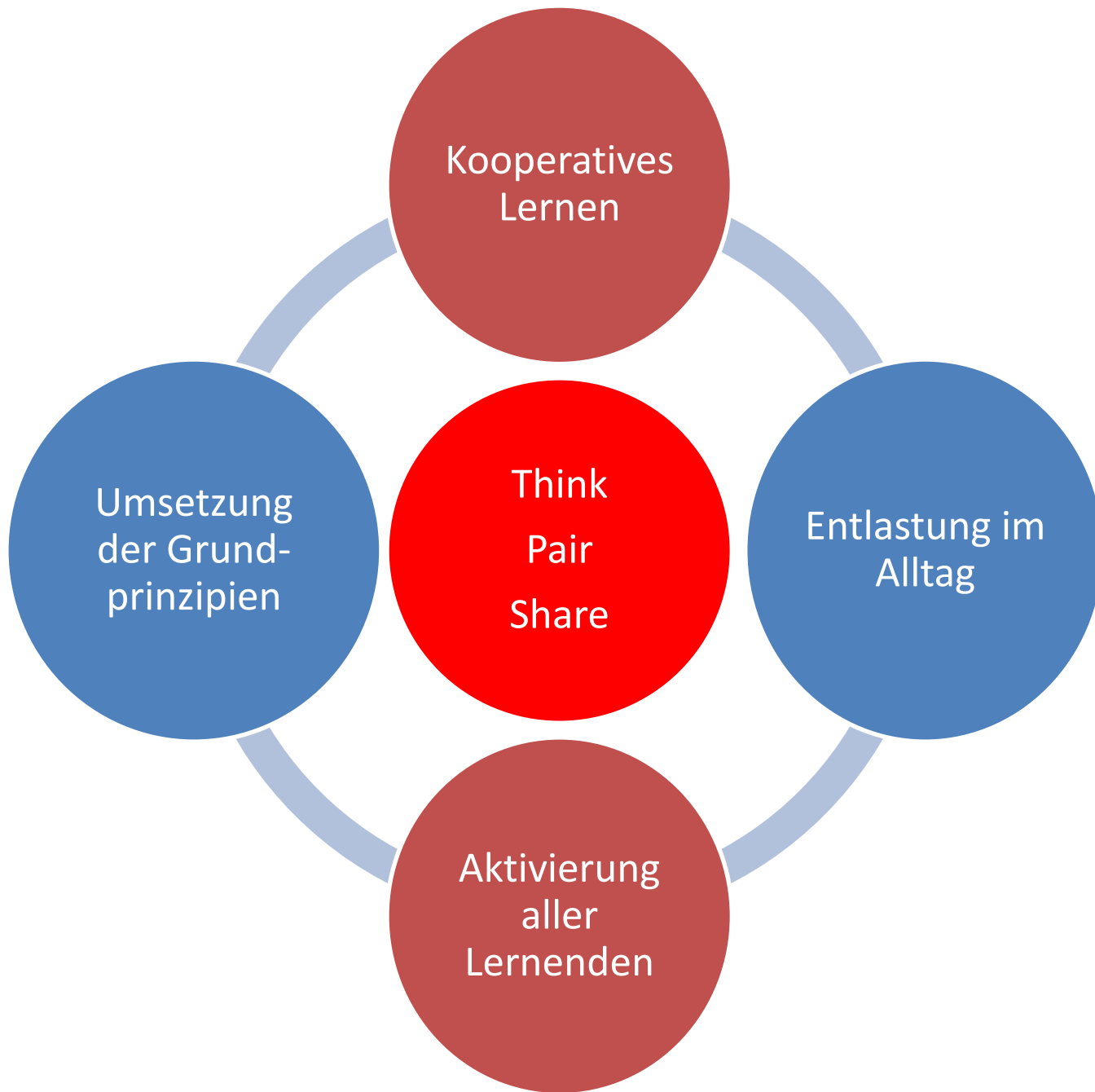


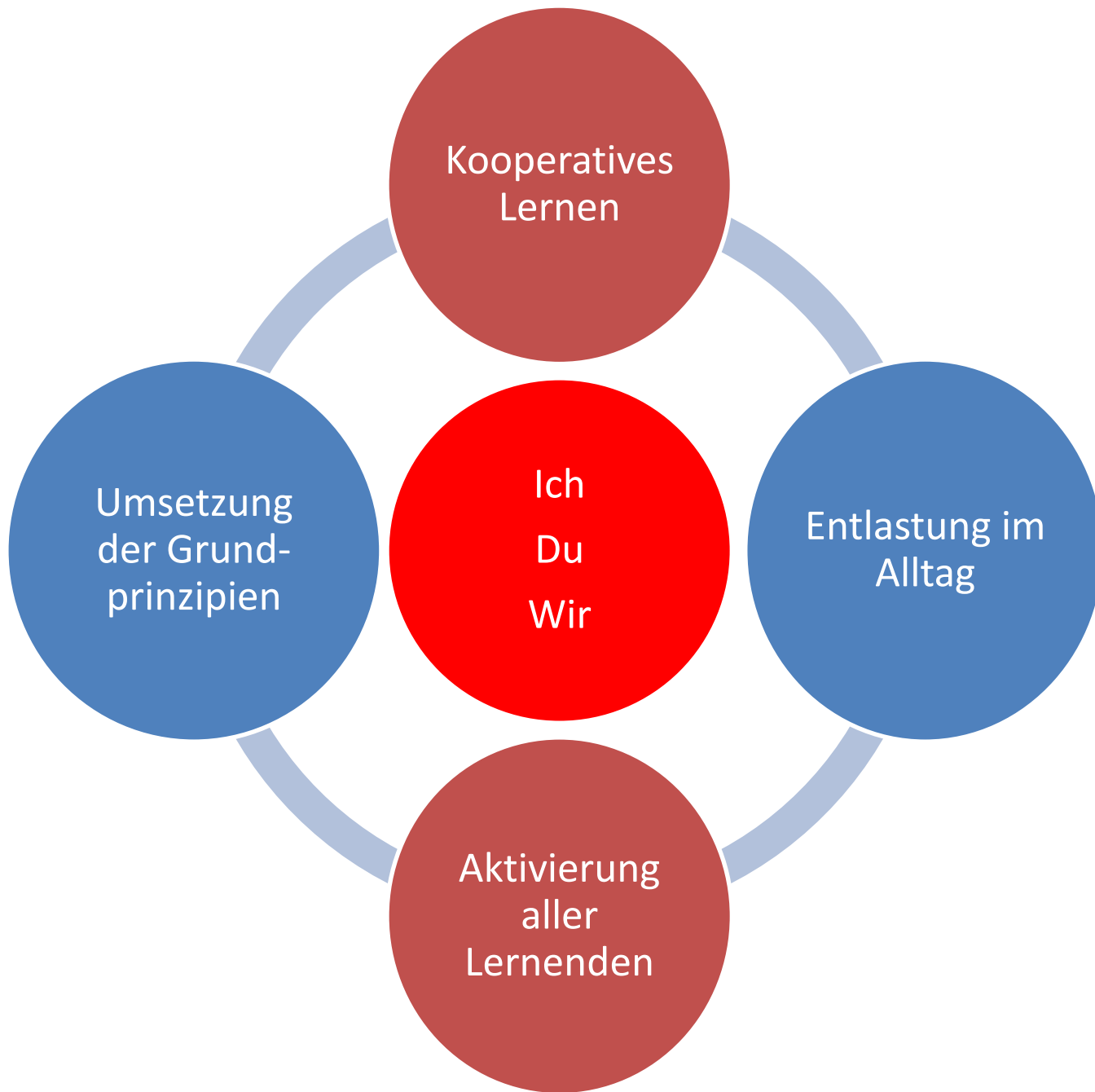
# Kooperative Lernformen im Religionsunterricht

Bereich: Modul 5

Prinzip des Kooperativen Lernens







# Prinzip des Kooperativen Lernens

# Zu den Grundprinzipien zählen...

1/3

## Die persönliche Verantwortung:

- Alle Lernenden müssen darauf vorbereitet sein, ihre Ergebnisse vorzustellen; keiner kann sich ausruhen, denn jeder kann aufgerufen werden.
- Niemand weiß zu Beginn der Arbeit, ob er nicht das Ergebnis vorstellen muss.

# Zu den Grundprinzipien zählen...

2/3

## Die Denkzeit:

- Alle Lernprozesse beinhalten grundsätzlich eine individuelle Denkzeit: Es gibt immer einen vorgegebenen Zeitraum, de dem individuellen Nachdenken gegeben wird.

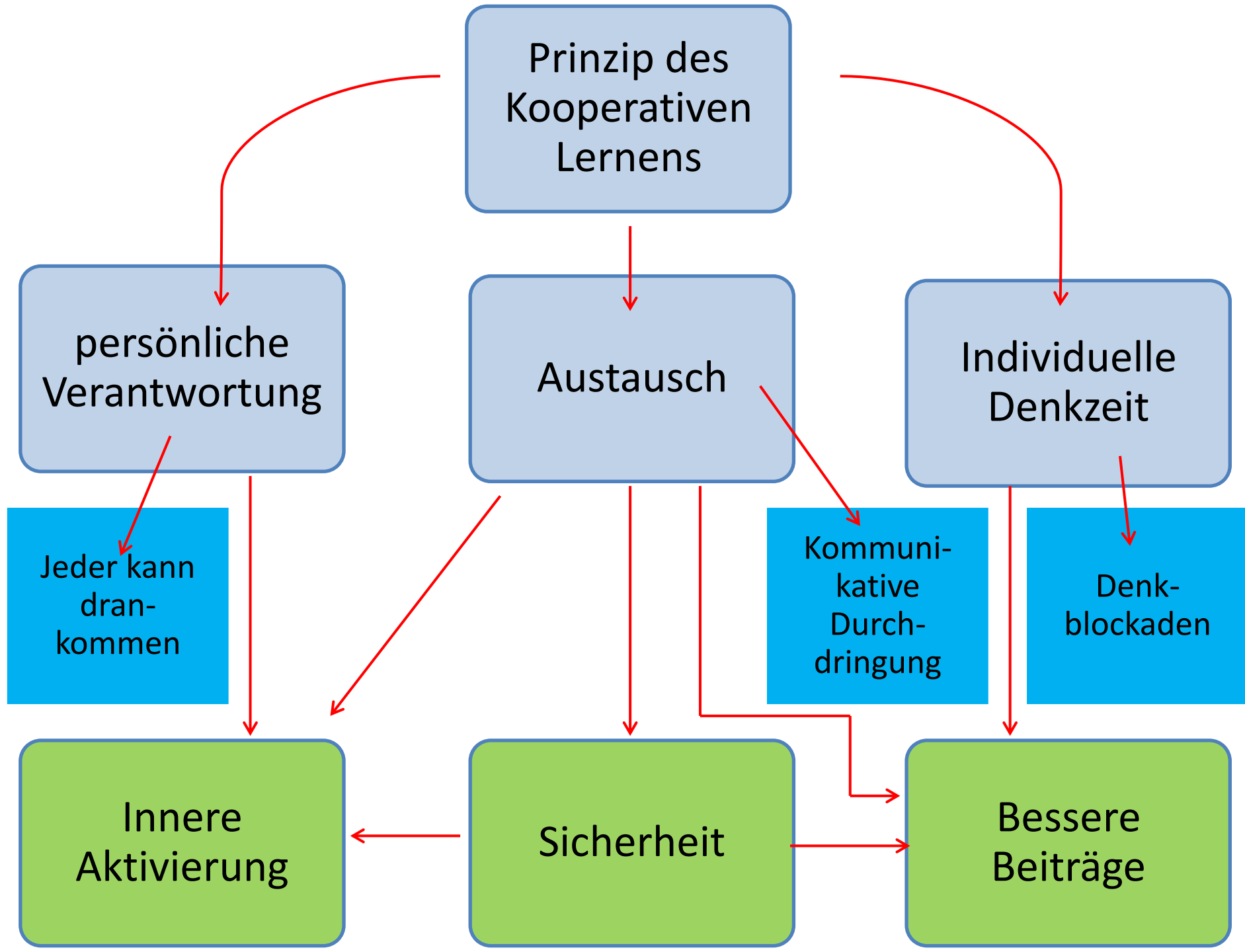
# Zu den Grundprinzipien zählen...

3/3

## Der Austausch:

- Kooperatives Lernen bietet den Lernenden immer die Möglichkeit sich auszutauschen, bevor Einzelne oder Gruppen ihre Ergebnisse vor der ganzen Klasse vorstellen.





Die drei Grundsätze beeinflussen den Lernprozess wie folgt: <sup>1/3</sup>

### **Die innere Aktivierung und Beteiligung:**

- Die Arbeitsaufträge sind so formuliert, dass potentiell alle Lernenden aktiviert werden, mitarbeiten und mitdenken!
- Dies führt zu einer Steigerung der individuellen und somit allgemeinen Unterrichtsbeteiligung.

# Die drei Grundsätze beeinflussen den Lernprozess wie folgt: 2/3

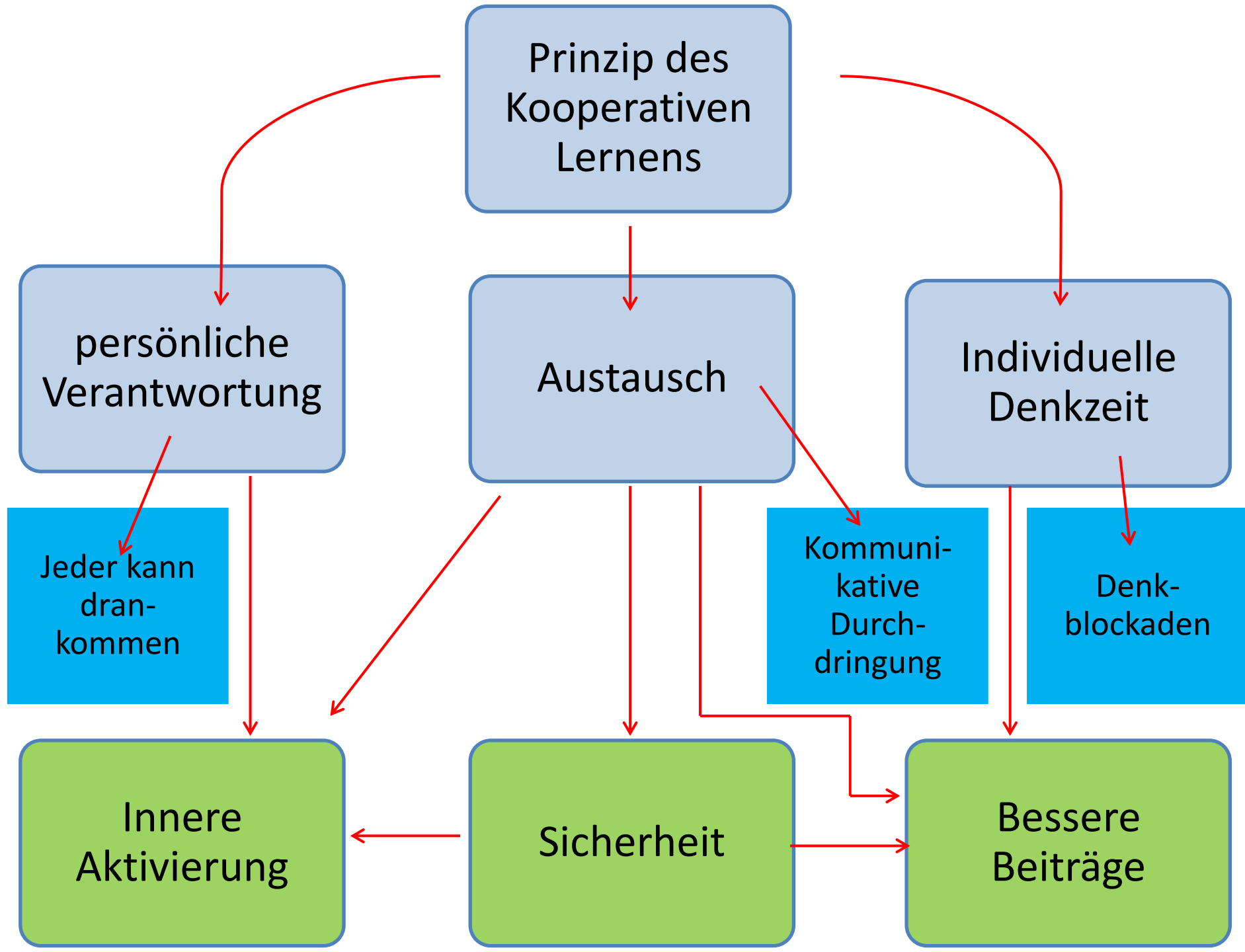
## Sicherheit und Angstreduzierung:

- Unvorbereitet antworten zu müssen, ruft oftmals Angst hervor. Dies führt nicht selten zu einer Denkblockade.
- Im Kooperativen Lernen wissen alle, wie viel Zeit sie haben sich auf die Antwort vorzubereiten. Sie brauchen keine Angst zu haben, während des Nachdenkens gefragt zu werden.
- Durch den Austausch gewinnen die Lernenden Sicherheit und Mut sich zu melden!

Die drei Grundsätze beeinflussen den Lernprozess wie folgt: <sup>3/3</sup>

### Qualität der Beiträge:

- Viele Schüler werden bessere Beiträge im Unterricht geben können, da sie sich gegenseitig stützen und verbessern.
- Die Lernenden haben Zeit zum Überlegen und können im Austausch eigene Gedanken weiterentwickeln!



# Das Grundprinzip des Kooperativen Lernens

## 1. Denken – Think – „Ich“

In dieser Phase arbeiten alle Schülerinnen und Schüler alleine!

# Das Grundprinzip des Kooperativen Lernens

## 2. Austauschen – Pair – „Du“

Jetzt findet der Vergleich von Ergebnissen, die Diskussion abweichender Resultate usw. in Partnerarbeit oder in der Kleingruppe statt.

# Das Grundprinzip des Kooperativen Lernens

## 3. Vorstellen – Share – „Wir“

Die Gruppenergebnisse werden in der Klasse  
vorgestellt, diskutiert, verbessert, korrigiert  
usw.



Denken

Think

„Ich“



Austauschen

Pair

„Du“



Vorstellen

Share

„Wir“

# Denken

Jede/r Schüler/in bearbeitet zunächst die Aufgabenstellung für sich alleine

Austauschen  
mit dem Partner

Austauschen  
in der Gruppe

Vorstellen  
In der  
eigenen  
Gruppe

Vorstellen  
A und B  
aus einer  
anderen  
Gruppe

Vorstellen  
Präsen-  
tation vor  
der ganzen  
Klasse

Vorstellen  
Eine  
bleibt, drei  
gehen

Vorstellen  
Gruppen-  
puzzle  
(Jigsaw)

Vorstellen  
(...)